



■ Unser Ausbildungsangebot

Wir bieten:

- Eine vielseitige Ausbildung in einer leistungsfähigen und sich wandelnden, den Anforderungen anpassenden, modernen Verwaltung
- Geregelt Arbeitszeiten
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Kollegiales Arbeiten in einem
- aufgeschlossenen Team

Wir erwarten:

- Einsatz- und Lernbereitschaft
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Engagement
- Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz

■ Interesse geweckt?

Die Stadt Celle freut sich auf deine Bewerbung!

Kontakt Ausbildungsberufe / Praktika

Roswitha Lampe

E-Mail: Roswitha.Lampe@celle.de

Tel.: 05141 / 121139

Wie und wo kann ich mich bewerben?

- Online-Bewerbung bis zum 30.09. des Vorjahres
- www.celle.de/Rathaus/Arbeitgeber-Stadt-Celle/Ausbildung-bei-der-Stadt-Celle



■ Residenzstadt
Celle

Herausgeber:

Stadt Celle · Der Oberbürgermeister

Fachdienst Personal

Am Französischen Garten 1

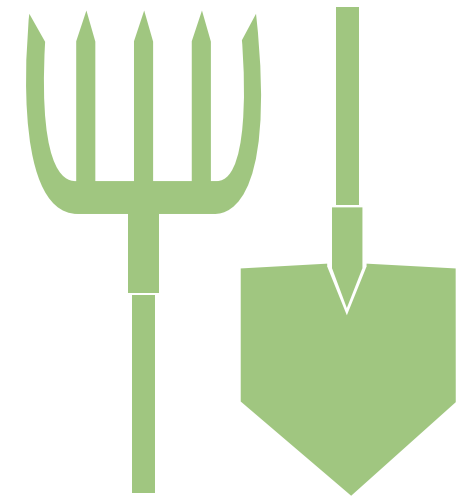
29221 Celle



■ Residenzstadt
Celle

Werde Landschaftsgärtner/in

Bist du dabei?



AUSBILDUNG BEI DER STADT CELLE

■ Ausbildung zum/zur Landschaftsgärtner/in

Der Beruf des Landschaftsgärtners/ der Landschaftsgärtnerin zählt zum Dienstleistungssektor. Im Allgemeinen erstreckt sich das Berufsprofil zu einem großen Teil auf Steinarbeiten, aber auch auf Rasenbau, Pflanzarbeiten, Kanal- und Teichbau.

Dachbegrünungen, Zaunbau sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zählen ebenfalls zu den Aufgaben eines/r Landschaftsgärtners/gärtnerin.

Bei der Stadt Celle stehen Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen (z.B. Beregnung und Dränage) und Kinderspielplätzen, der Neubau von Parkanlagen sowie die Kontrolle und Wartung der Wege in den Parkanlagen im Vordergrund. Des Weiteren müssen die Außenbereiche von Schulen, Sportplätzen und Kindergärten gestaltet und gepflegt werden.

Die Ausbildung zum/r Landschaftsgärtner/in dauert drei Jahre. Zugangsvoraussetzung ist ein Realschulabschluss oder mindestens ein guter Hauptschulabschluss und keine Scheu vor körperlicher Arbeit. Interesse an Fächern wie Pflanzenkunde und Botanik, sowie am Umgang mit Geräten und Maschinen sollte vorhanden sein.

Diese Ausbildung ist in einem vielschichtigen Wirtschaftszweig angesiedelt. Das Spektrum des Gartenbaus reicht vom Anbauen von Obst und Gemüse

Zu den Aufgaben der Auszubildenden zählen u.a.:

- Stein- und Pflanzarbeiten
- Pflege öffentlicher Grünflächen
- Gestaltung von Schulen, Sportplätzen und Kindergärten
- Durchführung von Rasen-, Teich-, Zaun- und Kanalbauarbeiten
- Ausführung von Be- und Entwässerungsmaßnahmen
- Zusätzlich wird der Umgang mit Dünge- und Spritzmitteln, Pflanzenpflege, Erhaltungs- und Schnittmaßnahmen unterrichtet.

über die Pflege von Bäumen bis hin zum Gestalten und Pflegen von Parks, Sportplätzen oder Dach- und Innenraumbegrünungen.

Neben dem Berufsschulunterricht, der in Hannover stattfindet, sind verschiedene Lehrgänge (Maschinenkunde, Steinarbeiten, Umgang mit der Motorsäge etc.) zu besuchen.

Die Zwischenprüfung findet vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt. Am Ende des dritten Ausbildungsjahres erfolgt die Abschlussprüfung.

Nach Beendigung der Ausbildung hat der/die Landschaftsgärtner/in die Möglichkeit, die Gartenbau-

Fachschule zu besuchen und sich zum Fachagrarwirt/in, Techniker/in oder Meister/in weiterzubilden. Außerdem besteht die Möglichkeit sich als Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in oder Maschinenführer/in zu qualifizieren.

Die Vergütung ist tarifvertraglich geregelt und beträgt im

1. Ausbildungsjahr	1.018,26 € mtl./brutto
2. Ausbildungsjahr	1.068,20 € mtl./brutto
3. Ausbildungsjahr	1.114,02 € mtl./brutto